

Erledigt

M.2 NVMe Festplatten werden in Festplattendienstprogramm nicht gezeigt

Beitrag von „Yassine81“ vom 25. Februar 2017, 14:24

Okay, vielleicht sollte ich doch ein wenig mehr dazu schreiben 😊

Ich habe mehrere interne Platten und ich suche eine Format mit dem ich mit beiden Systemen (macOS und Windows 10) darauf zugreifen und schreiben kann.

Bisher sind alle interne Platten HFS+ (Startvolume, Time Machine, Aperture und Lightroom Catalog) und natürlich die Windows 10 Platte in NFTS.

Meine Idee war, dass ich eine Platte habe - ich dachte bisher an exFAT - damit ich mit beiden Systemen darauf zugreifen kann.

Aber griffen sagt ja, als interne Platte ist exFAT nicht zu empfehlen.

Also meine Frage: Welches Format sollte ich da nutzen. Auch für Dateien über 4GB, also fällt fat32 raus.

Grüße und Danke 😊